

*H. Kittel, A. P. Frank, N. Geiner, T. Hermans, W. Koller, J. Lambert, Übersetzung, Translation, Traduction, Ein internationales Handbuch zur Übersetzungsforschung, Encyclopédie internationale de la recherche sur la traduction, 1985-2001, Berlin, New York*

## **Übersetzung, Kultur und Kommunikation**

### **John S. Dixon**

Übersetzung könnte man generell einfach als „Umsetzung“ bezeichnen. Sie kann zwischen verschiedenen Individuen, sozialen oder kulturellen Gruppen, linguistisch oder mit anderen Systemen stattfinden. So wird auch die Interaktion zwischen Personen definiert. Aber sowohl die Umsetzung von Translationen als auch das Verständnis über den Zusammenhang zwischen Kommunikation, Kultur und den verschiedenen Arten von Übersetzungen haben sich über die Jahre verändert. Und heutzutage hat, mit dem Hinzukommen von bildlicher Kommunikation, auch die virtuelle Kultur und damit auch die Globalisierung zugenommen. Darin wird auch eine Gefahr für die eigene Kultur gesehen, zum Beispiel die Angst vor der englischen Sprache als lingua franca. Daher versuchen die kleineren Kulturen und Sprachen gegen die dominantere anzukämpfen. Wie diese Situation weitergeht, hängt von jeder einzelnen Kultur und ihrer Entwicklung ab. Leider haben viele Kulturen nichts das sie vereint, was das Problem verschlimmert. Es wird auch vermutet, dass Äquivalenz eine größere Gegenseitigkeit kriert hat. Dies scheint ironisch, weil die ewige Debatte über diesen Begriff im Deutschen und Englischen das Problem, das sie beschreibt, selbst illustriert. Dabei spielt Zensur eine große Rolle und auch die Übersetzung wird von ihr sehr beeinflusst, und damit bezieht der Entwicklungsprozess auch die Sprache mit ein.

Carmen Arndt

Hochschule Magdeburg-Stendal